

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

Hans Dieter Kaplan  
Ulrike Boesser  
Irene Schmitt  
Christiane Hacker  
Birgit Volk  
Bettina Messinger  
Andreas Lotte  
Claudia Tausend  
Stadtratsmitglieder

München, 21. März 2011

## **Genossenschaftsidee fördern III Reprivatisierungsmöglichkeiten an Wohnungsgenossenschaften und Mietergemeinschaften verstärken**

### **Antrag**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, dem Stadtrat die aktuelle Praxis der Reprivatisierungen von durch die Landeshauptstadt München im Wege des Vorkaufsrechts erworbenen Wohnimmobilien darzustellen. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, wie viele Objekte von Wohnungsgenossenschaften oder von Mietergemeinschaften in den letzten 5 Jahren erworben werden konnten.

Gegebenenfalls wird die Stadtverwaltung gebeten, Überlegungen anzustellen, wie der Anteil der Wohnungsgenossenschaften und Mietergemeinschaften bei den Reprivatisierungen erhöht werden könnte. Eine besondere Rolle dürfte hierbei die rechtzeitige Information über die zur Reprivatisierung anstehenden Objekte, über Kaufpreise und sonstige Konditionen spielen.

### **Begründung**

Die Ausübung des Vorkaufsrechts von Wohnimmobilien durch die Landeshauptstadt München in Erhaltungssatzungsgebieten ist ein zentraler Baustein zum Erhalt von bezahlbarem Wohnraums in München.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen dürfen die Objekte jedoch nicht auf Dauer bei der öffentlichen Hand verbleiben, sondern müssen innerhalb eines festgelegten Zeitraums reprivatisiert werden.

Obwohl die Möglichkeit einer Reprivatisierung an Wohnungsgenossenschaften und

#### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

Mietergemeinschaften durch die geltenden Bestimmungen vorgesehen ist, kommen diese oftmals nicht zum Zuge. Die Gründe hierfür sind dem Stadtrat aufzuzeigen und Überlegungen zu treffen, wie Wohnungsgenossenschaften und Mietergemeinschaften zielgenauer berücksichtigt werden können.

gez.

Hans Dieter Kaplan  
Stadtrat

Ulrike Boesser  
Stadträtin

Irene Schmitt  
Stadträtin

Christiane Hacker  
Stadträtin

Birgit Volk  
Stadträtin

Bettina Messinger  
Stadträtin

Andreas Lotte  
Stadtrat

Claudia Tausend  
Stadträtin